

Autor_innenverzeichnis

BECKER, ANNA, Dr. rer. pol. und Dipl. Ing. Stadtplanung, arbeitet als Seniorwissenschaftlerin beim vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung. Dort forscht sie zu Migration und sozialer Stadt- und Quartiersentwicklung sowie über die digitale Transformation städtischer Gesellschaften. In ihrer Promotion »Zwischen Mobilität und Sesshaftigkeit« setzte sie sich mit der sozialräumlichen Verortung hochqualifizierter Migrant_innen auseinander.

BERG, LYNN ist Mitarbeiterin an der Technischen Universität Dortmund. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Geschlechterverhältnisse im Rechtspopulismus und der extremen Rechten, moderner Antifeminismus, Diskurs- und Bildanalysen sowie Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft. Von 2017-2019 war sie wissenschaftliche Referentin für den Themenbereich Rechtspopulismus, soziale Frage und Demokratie am Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung.

BESCHERER, PETER, Dr. phil., ist zurzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie der Universität Jena. Schwerpunkte und Interessen seiner Arbeit liegen in den Bereichen Gesellschaftstheorie, Stadtforschung, soziale Bewegungen und Demokratietheorie. Ausgewählte Publikation: Stadt von rechts. Themenheft der Zeitschrift sub|urban. zeitschrift für kritische stadtforschung 1-2/2019 (hgg. mit T. Bernet, K. Beurskens, R. Feustel & B. Michel). Aktuell bearbeitet und koordiniert er ein BMBF-Forschungsprojekt zu Stadtentwicklung, Demokratie und Rechtspopulismus, das in Leipzig und Stuttgart durchgeführt wird (www.podesta-projekt.de).

BRANDT, KEVIN, M.A. Philosophie & Politikwissenschaft, ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt »ZuNaMi-Zusammenhaltnarrativemiteinander erarbeiten« an der Hochschule Rhein-Waal tätig. Zu seinen Forschungsinteressen zählen u.a. Städte-, Segregations-, sowie Partizipationsforschung. Im Rahmen des Projektes ZuNaMi beschäftigt er sich vor allem mit der theoriebasierten Rekonstruktion von Narrativen des Zusammenhalts im urbanen Raum.

DELLENBAUGH-LOSSE, MARY, Dr. rer. nat., ist freiberufliche Forscherin und Beraterin für inklusive Stadtentwicklung und die koproduzierte Stadt. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Urban Commons, die Beteiligung unterrepräsentierter Gruppen und die politischen, symbolischen und normativen Aspekte von Architektur und Planung mit einem besonderen Fokus auf dem Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis. Ausgewählte Publikationen: *Inventing Berlin. Architecture, Politics and Cultural Memory in the New/Old German Capital* Post-1989, Basel 2019; (mit M. Kip, A. Müller, M. Bieniok & M. Schwegmann); *Urban Commons: Moving Beyond State and Market*, Basel 2015; *The Urban Commons Cookbook*, Berlin 2020. Sie arbeitet gerade intensiv zum Thema gemeinwohlorientierter Stadtentwicklung und ist seit September 2019 auch Lead-Expertin für das URBACT Netzwerk GenderedLandscape.

DURACZEK, MILENA, M.A. Philosophie & Politikwissenschaft, war als wissenschaftliche Hilfskraft im Projekt »ZUNAMI-Zusammenhaltsnarrative miteinander erarbeiten« tätig. Ihre Masterthesis hat sie unter dem Titel »Sozialraumaneignung von Senior_innen als Chance für den sozialen Zusammenhalt im Quartier« verfasst und dazu exemplarisch eine qualitative Studie in Essen-Frohnhausen durchgeführt.

FEUSTEL, ROBERT, Dr. phil., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie der Universität Jena. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Wissensgeschichte und Wissenssoziologie, Demokratietheorie, Digitalisierung und Soziologie der Drogen. Jüngste Veröffentlichungen: *Stadt von rechts*. Themenheft der Zeitschrift *sub|urban. zeitschrift für kritische stadtforschung* 1-2/2019 (hgg. mit T. Bernet, P. Bescherer, K. Beurskens, & B. Michel) und »Am Anfang war die Information«. *Digitalisierung als Religion*, Verbrecher Verlag 2019.

FRIEDRICHS, JÜRGEN (†), Prof. em. Dr., war ehemaliger Direktor des Forschungsinstitutes für Soziologie und Mitherausgeber der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie (bis 2012). Seit 2007 ist er emeritiert, aber war bis zu seinem Tod im Februar 2019 weiterhin in der Lehre und Forschung im Institut für Soziologie und Sozialpsychologie der Universität zu Köln tätig. Seine letzten Forschungsprojekte waren Integration von Flüchtlingen, städtische Armutsgebiete und Gentrification.

GÖPPERT, HANNAH, ist Stadtsoziologin. Sie beschäftigt sich mit sozialer Ungleichheit, digitalem Wandel sowie Zusammenhalt und Teilhabe in der Gesellschaft der Vielen.

HOMEYER, JAMELA, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im BMBF-geförderten Forschungsprojekt »Fremde im eigenen Land? Eine Studie über die Veränderbarkeit nationaler Narrative mithilfe Politischer Laboratorien«, angesiedelt am Institut für Politikwissenschaft der Universität Leipzig. Sie promoviert aktuell zur Produktion und Aushandlung von öffentlicher Ordnung durch das Ordnungsamt.

KRETSCHMER, SASKIA, B.A., studiert im M.A.-Studiengang Soziologie an der Bergischen Universität Wuppertal und arbeitet als wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit. Im BMBF-Projekt »Sicherheit im Bahnhofsviertel (SiBa)« untersucht sie die Folgen städtischer Aufwertungs- und Veränderungsprozesse auf individuelle Handlungen und Einstellungen.

KUBIAK, SUSANNE, ist Geographin in Dortmund. Sie forscht zu Migrations- und Integrationspolitik sowie nationalistischen Diskursen.

LESER, JULIA, Dr. phil., leitet (gem. mit Rebecca Pates) das BMBF-Forschungsprojekt *Fremde im eigenen Land? Die Veränderbarkeit nationaler Narrative mithilfe Politischer Laboratorien (PoliLab)* am Institut für Politikwissenschaft der Universität Leipzig. Leser forscht zu den Themenbereichen Nationalismus, Populismus, Affektpolitik und Innere Sicherheit.

LESSKE, FELIX, M.A., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in den Kölner Flüchtlings-Studien, die er seit dem Tod von Professor Friedrichs administrativ leitet. Zudem ist er Doktorand am Fachbereich Soziologie der Universität Bonn. Ausgewählte Publikation (gem. mit Jürgen Friedrichs und Vera Schwarzenberg): *Fremde Nachbarn. Die sozialräumliche Integration von Flüchtlingen*. Wiesbaden 2019. Seine Arbeitsschwerpunkte sind quantitative empirische Sozialforschung, Migrations- und Flüchtlingsforschung, klassische soziologische Theorie sowie Sozialstruktur- und Ungleichheitsanalyse.

LUKAS, TIM, Dr., ist Soziologe und Akademischer Rat im Fachgebiet Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit an der Bergischen Universität Wuppertal. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Kriminalsoziologie und der sozialwissenschaftlichen Sicherheitsforschung.

PATES, REBECCA, PhD, ist Professorin im Bereich Politische Theorie und Demokratieforschung am Institut für Politikwissenschaft der Universität Leipzig. Ausgewählte Publikation (gem. mit Juli Leser): *The Wolves are Coming Back. The Politics of Fear in Eastern Germany*, Manchester 2020. Sie lehrt und forscht zu Nationalismus, Identitätspolitik, Geschlechterordnungen und Menschenhandel.

SCHREIBER, FRANZISKA, ist Stadtsoziologin und -planerin bei der Berliner Denkfabrik adelphi. Sie beschäftigt sich mit gemeinwohlorientierter Stadtentwicklung, Visionsentwicklungsprozessen und urbaner Transformation. Sie leitet das Forschungsprojekt »Vernetzte Nachbarn«.

SCHWARZENBERG, VERA, M.A., war wissenschaftliche Mitarbeiterin in den Kölner Flüchtlings-Studien unter der Leitung von Prof. em. Dr. Jürgen Friedrichs. Ausgewählte Publikation (gem. mit Jürgen Friedrichs und Felix Leßke): Fremde Nachbarn. Die sozialräumliche Integration von Flüchtlingen. Wiesbaden 2019. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Qualitative empirische Sozialforschung, Flüchtlingsforschung, Entwicklungssoziologie sowie Entwicklungszusammenarbeit.

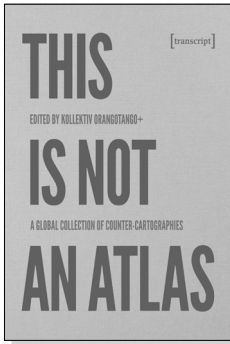
SIMON, TITUS, Dr., Prof. i.R., beschäftigt sich seit 1975 mit (jugendlichem) Rechtsextremismus, arbeitete anfangs in der Jugend- und Verbandsarbeit und in der Wohnungslosenhilfe. 1992: Professur Jugend und Gewalt an der FH Wiesbaden, 1996 bis zur Pensionierung: Professur Jugendarbeit und Jugendhilfeplanung an der Hochschule Magdeburg-Stendal, Gasttätigkeit an der FH St. Gallen. Nunmehr: Ehrenamtler, Mitherausgeber einer Lehrbuchreihe für Soziale Arbeit und Romanautor.

TIEFENTHAL, GERRIT, M.A., hat Philosophie, Geschichte und Politikwissenschaften an der WWU Münster und der TU Dortmund studiert. Seit 2018 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Auslandsgesellschaft und Projektleiter von ZuNaMi. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Sozialphilosophie, der Politischen Theorie und der Wissenschaftstheorie. Er arbeitet momentan an einer Dissertation zum Politischen bei Paul Feyerabend.

ÜBLACKER, JAN, Dr. rer. pol., ist Professor für Quartiersentwicklung, insbesondere Wohnen im Quartier an der EBZ Business School (FH) in Bochum. Er war zuvor wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsgruppe Sozialraum Stadt am ILS Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung in Dortmund und von 2015 bis 2019 wissenschaftlicher Referent des Themenbereichs Integrierende Stadtentwicklung des Forschungsinstituts für gesellschaftliche Weiterentwicklung. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Gentrification, Wohnen und Wohnungsmärkte sowie soziale Integration unter den Bedingungen sozialer Ungleichheit.

ZIMENKOVA, TATIANA, Dr., ist Professorin für Soziologie an der Fakultät für Gesellschaft und Ökonomie der Hochschule Rhein-Waal und hat das Amt der Vizepräsidentin für Internationales und Diversität inne. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind politische Partizipation, Zusammenhalt, Sexual Citizenship, Gender – und LGBTTIQ Studies und qualitative Methoden.

Geographie



kollektiv orangotango+ (ed.)

This Is Not an Atlas

A Global Collection of Counter-Cartographies

2018, 352 p., hardcover, col. ill.

34,99 € (DE), 978-3-8376-4519-4

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation,

ISBN 978-3-8394-4519-8



Susann Schäfer, Jonathan Everts (Hg.)

Handbuch Praktiken und Raum

Humangeographie nach dem Practice Turn

2019, 396 S., kart., 5 SW-Abbildungen

29,99 € (DE), 978-3-8376-4603-0

E-Book: 26,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4603-4



Ian Klinke

Bunkerrepublik Deutschland

Geo- und Biopolitik in der Architektur des Atomkriegs

2019, 256 S., kart., 21 SW-Abbildungen

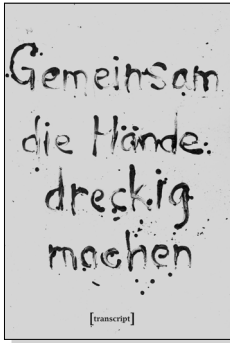
29,99 € (DE), 978-3-8376-4454-8

E-Book: 26,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4454-2

EPUB: 26,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-4454-8

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Geographie



Severin Halder

Gemeinsam die Hände dreckig machen
Aktionsforschungen im aktivistischen Kontext
urbaner Gärten und kollektiver Kartierungen

2018, 468 S., kart.
24,99 € (DE), 978-3-8376-4547-7



Christoph Baumann

Idyllische Ländlichkeit
Eine Kulturgeographie der Landlust

2018, 268 S., kart., 12 SW-Abbildungen
29,99 € (DE), 978-3-8376-4333-6
E-Book: 26,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4333-0



Sören Groth

**Von der automobilen
zur multimodalen Gesellschaft?**
Multioptionalität als Voraussetzung
für multimodales Verhalten

2019, 282 S., kart., 18 SW-Abbildungen, 6 Farbabbildungen
39,99 € (DE), 978-3-8376-4793-8
E-Book: 39,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4793-2

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

